

# Quartier VIII

steht der Altstadt gut zu Gesichte

Seit dem Ende des 2. Weltkrieges klappt zwischen dem Residenzschloss und dem Johanneum eine gewaltige Lücke, die nun geschlossen wird. Die Baywobau Dresden will dieses mit 5700 Quadratmetern größte Altstadtquartier des Neumarktareals zu neuem Leben erwecken. Nach der Tiefgarage Neumarkt, dem Hotel de Saxe und dem als „Juwel an der Frauenkirche“ bezeichneten Quartier III wird sie das Quartier VIII mit den Teilquartieren Swissôtel Bosesches Haus und Wohnresidenz „Löwenhof“ errichten.



Hammerschlag, v.l. Bernd Tumlr, Dreßler Bau, Claus Fiebiger, Cosmo Immobilien, Volker Hofmann, Baywobau, Götz Kittel, Steinmetz, Michael Möcking, Swissôtel, Jörn Marx, Bürgermeister



Segnung des Grundsteins, v.l.: Michael Möcking, Swissôtel, Markus Böhme, Domvikar, Claus Fiebiger, Cosmo Immobilien, Berndt Dietze, Baywobau Dresden, Volker Hofmann, Baywobau, Josef Eggenschwiler, Alphornbläser



**A**m 18. Juni fand die feierliche Grundsteinlegung für dieses sehr anspruchsvolle Vorhaben statt. Mit den neuen und erneuerten Straßen und Gassen Schlosstraße, Kanzleigässchen, Schössergasse und Sporergasse und seinen weitgehend historischen, zum Teil aber auch modernen Gebäuden entsteht ein völlig neues Altstadtflair, das Dresdner und Gäste der Stadt begeistern wird, wie Baywobau-Geschäftsführer Berndt Dietze betonte.

Als erstes Haus soll im April 2012 das Swissôtel seine Pforten öffnen, vis-à-vis dem Residenzschloss. Der Philosophie der international aktiven Schweizer Hotelkette entsprechend wird der Gast der Fünf-Sterne-Herberge mit 235 Zimmern auf verschwenderisches Interieur in außergewöhnlichem Design treffen.

Im Erdgeschoss sind 18 exklusive Geschäfte sowie Restaurants geplant. Historisch detailgetreu werden die Fassaden des Boseschen Hauses gestaltet. Dieses wird 23 hochwertig ausgestattete und attraktiv geschnittene Appartements für Dresden-Besucher erhalten, die besonderen Wert auf Individualität legen. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind auch hier für mehrere Geschäfte reserviert.

Das Besondere an der ebenfalls hier entstehenden Wohnresidenz „Löwenhof“ ist das spannungsvolle Miteinander historisierender Fassaden und moderner Fensterfronten. Höchste Lebensqualität versprechen die noblen Zwei- bis Fünf-Zimmer-Eigentumswohnungen mit variantenreichen Grundrissen, Dachterrassen und Loggien.

Text: Regine Hauswald  
Fotos: Rembrandt Hennig